

Campi zum Nachdenken

In ihren Corona-Informationen zum Semesterauftakt teilt die UDE unter anderem mit, dass die Testzentren an den Campi weiterhin geöffnet sind. Campi? Damit sind die beiden Uni-Standorte gemeint, der Campus Duisburg hier, der Campus Essen dort. So weit, so gut. Wäre da nicht diese Unsicherheit mit der Pluralbildung von Campus! Also nochmal nachgeschaut! Okay, das vertraute Langenscheidt-Wörterbuch nennt „campi“ als lateinische Mehrzahl für „campus“ (Feld, Fläche, Land, Platz). Hingegen bieten beide Duden, der gedruckte wie der Online-Duden, als möglichen Plural für den deutschen Campus sowohl Campus als auch Campusse an, nicht jedoch Campi. Hilft vielleicht ein näherer Blick auf die Herkunft des deutschen Campus weiter? Bei unseren beiden UDE-Standorten handelt es sich schließlich nicht um irgendwelche Felder, Flächen oder Plätze, sondern um Arteigene, um Universitätsgelände und -einrichtungen, und die wurden von den Angelsachsen mit „campus“ (und „campuses“ im Plural) bezeichnet. Womöglich handelt es sich beim deutschen Campus nicht um eine Entlehnung aus dem Lateinischen, sondern um eine jüngere aus dem (US-)Englischen. Man könnte darüber nochmal nachdenken, endlich wieder im Präsenzbetrieb.